

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	6
I. NATURALISMUS UND ÄSTHETISCHER DISKURS	10
1. Die ästhetischen Theorien des Naturalismus als Forschungsgegenstand	10
Ästhetischer und historischer Begriff des Naturalismus - naturwissenschaftliches 'Weltbild' oder Diskurstransformation - Verhältnis von 'Epochenbegriff' und theoretischem Begriff des Naturalismus	
2. Literatur als ideologische Formation	19
Juristischer und ästhetischer Literaturbegriff - zum ideologietheoretischen Ansatz Louis Althusers - schulische Aneignung der Literatur (Balibar/Macherey) - Marktinstitutionen und Universität als kulturelle Legitimationsinstanzen (Bourdieu) - ästhetischer Diskurs als Teil der ideologischen Formation Literatur	
3. Zum Diskursbegriff Michel Foucaults	32
Die Aussagefunktion - Diskurs und Ideologie - Kriterien zur Erfassung der ideologischen Effekte diskursiver Praxis - der philosophisch-ästhetische Diskurs als Erkenntnisobjekt	
4. Ästhetik/Kunsttheorie als diskursive Regelmäßigkeit	43
Die Philosophie als höchste Redeinstanz in der Ästhetik des 18. Jahrhunderts - erkenntnistheoretische und geschichtsphilosophische Prob-	

ematik der Ästhetik - Aussagemodalitäten und Hierarchie der Redepositionen - Ästhetik als Geschichtsphilosophie (Wienbarg) und Erkenntnistheorie (Fiedler)

II. NATURALISTISCHE SCHRIFTSTELLEROPPOSITION GEGEN LITERARISCHE 'FABRIKATION'	67
1. Autorenkritik an der Tages- und Unterhaltungspresse	67
"Sturm und Drang der Moderne" - der Zeitungsleser - die moderne Sensationspresse - Zeitung und Buch - Journalist/Schriftsteller/Dichter - "Kritik der Kritik" - Feuilletonroman und Familienzeitschrift - Abbau der Autorfunktion - Differenzen in der Beurteilung der Presse: Zola und die deutschen Naturalisten	
2. Literarischer Markt und kulturelle Legitimation	99
Literaturproduktion nach 1870 in Frankreich und Deutschland - Gattungspoetik im deutschen Naturalismus - Zolas Affirmation des literarischen Markts - Opposition von 'Kunst' und 'Markt' im deutschen Naturalismus	
3. Urheberrecht und Schriftstellerverbände	121
Die juristische Beschreibung schriftstellerischer Produktion - urheberrechtliche Situation in Deutschland seit 1870 - Schriftstellerverbände als institutionelle Orte des ästhetischen Diskurses - Positionen naturalistischer Autoren zur Verbandsfrage	

4. Naturalismus und Staat. Zur Funktionsweise
des ästhetischen Diskurses im Strafprozeß

140

Literatur- und Theaterzensur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts - der Leipziger "Realistenprozeß" (1890) als institutioneller Ort des ästhetischen Diskurses - 'Realismus' als Markenzeichen - das Literaturprogramm des 'nationalen Realismus': der Autor als Zensor - Ästhetik und Psychopathologie - ästhetische Explikation des 'Realismus' - die Ästhetik des Staatsanwalts: Kunst und Schönheit - Literatur als wissenschaftliche Grundlage politischer Praxis (Zola) - Schriftsteller und Staat als tragische Kontrahenten - das diskursive Spektrum des Prozesses

5. Das Diktum vom 'Ende der Kunst' und die
Krise der Ästhetik im 19. Jahrhundert

174

Institutionelle Orte und Subjektpositionen der Autorrede des Naturalismus - die geschichtsphilosophische Problematik des 'Endes der Kunst' - die positivistische Herausforderung der Ästhetik - Kunst und Wissenschaft (Zola, Bölsche) - Kunst und Revolution (Zola vs. Proudhon; Alberti, Bölsche) - die Naturwissenschaften als Ausweg